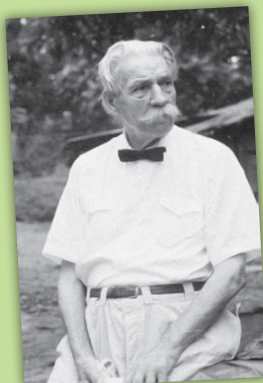




Hintergrundinformation

Über Jahrzehnte hinweg haben die Albert-Schweitzer-Kinderdörfer und Familienwerke ein feinmaschiges und deutschlandweites Netz geknüpft. Basierend auf ihrer langjährigen Erfahrung bieten sie heute als moderner sozialer Dienstleister Hilfen für jedes Lebensalter: von den rund 80 Kinderdorffamilien, der vielfältigen Jugendsozialarbeit und Familienberatung bis hin zur Altenpflege und der Betreuung von Menschen mit geistiger Behinderung, immer orientiert am lokalen Bedarf.

Jede Woche betreuen die 2.026 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Einrichtungen der Albert-Schweitzer-Kinderdörfer und Familienwerke 8.000 bis 10.000 Kinder und Jugendliche und stehen zahlreichen Familien zur Seite.



Der Tropenarzt und Friedensnobelpreisträger Albert Schweitzer übernahm die Patenschaft für die nach ihm benannten Kinderdörfer und ist seither geistiges Vorbild. Seine tief empfundene Ehrfurcht vor dem Leben und die Liebe zu den Menschen machen Albert Schweitzer bis heute zu einem der bekanntesten Humanisten. Sie sind prägend für die soziale Arbeit des Albert-Schweitzer-Kinderdörfer und

Familienwerke. Unabhängig von Religion, Herkunft oder Zugehörigkeit zu sozialen Gruppen werden hier Kinder, Jugendliche und Familien unterstützt und in ihrer Entwicklung gefördert.

Daten und Fakten:

- 1957 Erstes Albert-Schweitzer-Kinderdorf in Waldenburg, Baden-Württemberg entsteht
- 1995 Gründung des Bundesverbandes der Albert-Schweitzer-Kinderdörfer und Familienwerke e.V. zur ideellen und finanziellen Unterstützung der gemeinnützigen Arbeit seiner 10 Mitgliedsvereine in Deutschland sowie drei assoziierter Vereine in Polen, auf den Philippinen und in Russland
- 421 betreute Kinder und Jugendliche in Kinderdorffamilien
- 2.074 Plätze in der stationären und teilstationären Jugendhilfe sowie 1.036 Plätze in der ambulanten Kinder- und Jugendhilfe
- 1.166 Plätze in insgesamt 25 Kindertagesstätten
- in 39 Schulen Angebote in Schulsozialarbeit und Betreuung
- 4 Schulen in eigener Trägerschaft
- 39 Plätze für Kinder- und Jugendliche in einer psychotherapeutischen Fachklinik mit 2.045 Plätzen in der angeschlossenen Ambulanz
- stationäre, teilstationäre sowie ambulante Dienste für 1.853 für Menschen mit Behinderung
- 131 Plätze in einem Seniorenzentrum, 208 Altenwohnungen im Betreuten Wohnen und 889 Plätze für ambulante Hilfen für ältere Menschen
- 14.365 Betreute in „Tafel“-Projekten, davon 4.500 Kinder
- 17 Kinder-, Jugend- und Familientreffpunkte mit über 4.500 Plätzen
- 35 weitere Angebote für Kinder, Jugendliche und Familien mit über 800 Plätzen



Weitere Informationen: www.albert-schweitzer-verband.de